

Kindergarten - ABC



Kath. Kindergarten
St. Christophorus
Denkendorfer Str. 11
92339 Beilngries
Telefon: 08461/ 84 68
E-Mail: paulushofen@kita.bistum-eichstaett.de
www.kindergarten-paulushofen.de



A

- **Abholzeiten**

Unsere Einrichtung ist von Montag bis Donnerstag von 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr und am Freitag bis 15.15 Uhr geöffnet.

- Frühdienst täglich von 7.15 Uhr – 7.45 Uhr
- Bringzeit täglich von 7.45 Uhr – 8.30 Uhr

- **Ab 8.30 Uhr wird die Eingangstür geschlossen.**

- Abholzeiten täglich von 12.05 Uhr – 12.15 Uhr
13.05 Uhr – 13.15 Uhr
14.05 Uhr – 14.15 Uhr

Ab 14.15 Uhr können Kinder nach Bedarf der Eltern abgeholt werden.

- **Aktivitäten**

Im Kindergarten finden täglich Aktivitäten statt. Aktionen, die die Kinder auf unterschiedlichster Weise ansprechen – ganzheitliche Angebote (z.B. Bewegung, Geschichten, Musik, Kreativität, soziales Gruppenerleben, Stuhlkreis etc.)

- **Anmeldung und Aufnahme**

Bei der Anmeldung Ihres Kindes sind Sie verpflichtet, ein Anmeldeformular und einen Buchungsbeleg mit persönlichen Daten auszufüllen. Diese, für uns wichtige Informationsquelle, werden wir nicht an Außenstehende weitergeben. Achten Sie bitte darauf, dass Ihre angegebenen Telefonnummern (Privatnummer, Arbeitsstelle, Notfallnummern) und ihre Adresse immer aktuell sind, damit wir Sie im Notfall erreichen können. Auch alle übrigen Angaben müssen immer aktuell sein. Bei Änderungen informieren Sie uns bitte baldmöglichst.

Die Anmeldetage sind bei uns im Kindergarten Ende Januar oder Anfang Februar. Ausreichend Informationen über unsere Einrichtung bekommen Sie bei einem Infonachmittag. Die Termine werden in der Tagespresse, dem Elternbeirat und auf unserer Internetseite bekannt gegeben. Anmeldungen nach dem 31. März können nur noch bedingt berücksichtigt werden.



- **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht auf dem Weg von und zur Einrichtung obliegt alleine den Eltern.

Sie beginnt mit der persönlichen Übergabe an das pädagogische Personal. Das pädagogische Personal ist für die ihm anvertrauten Kinder verantwortlich.

Die Aufsichtspflicht endet mit der Übergabe des Kindes an die Eltern oder die zur Abholung berechtigten Personen. Die Personen müssen in einer Abholliste eingetragen sein.

- **Aller Anfang ist schwer**

Der Eintritt in den Kindergarten ist für die Eltern und Kind ein erstes Trennen voneinander und fällt oft schwer. Schmerz und Tränen sind normal, besonders in der Eingewöhnungszeit. Trotzdem bitten wir Sie, sich von Ihrem Kind zu verabschieden und das Kind der Erzieherin zu übergeben. Sollte ihr Kind weinen, werden wir es trösten. Sollte sich Ihr Kind jedoch nicht beruhigen, melden wir uns telefonisch bei Ihnen zu Hause. Da wir nie mehr als ein Kind pro Tag aufnehmen, dürfen Sie darauf vertrauen, dass wir uns intensiv um Ihr Kind kümmern.

- **Allergien**

Die Kirchenstiftung Paulushofen und auch das Betreuungspersonal im Kindergarten übernimmt keine Verantwortung für eventuelle durch das Essen im Kindergarten verursachte Unverträglichkeiten (wie z.B. allergische Reaktionen) der Kinder. Dies betrifft alle Mahlzeiten z.B. an Osterfeiern, Martinsfeiern, gemeinsames Frühstück, etc. Falls Ihr Kind jedoch an Allergien leidet, bitten wir Sie, uns vorab zu informieren.

- **Anregungen, Wünsche, Sorgen und Probleme**

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik an uns oder unserer Kindergartenarbeit haben, so sind die Erzieherinnen der richtige Ansprechpartner, dies los zu werden. Nur im offenen Gespräch miteinander können diese Dinge eine Klärung erhalten. Auch der von Ihnen gewählte Elternbeirat wird stets für Sie da sein, um Ihre Wünsche zu vertreten.

- **Ausflüge**

Jede Gruppe behält sich vor, Spaziergänge und kleine Ausflüge mit Picknick zu machen. Dies findet während der Kindergartenzeit statt.

- **Außengelände**

Kinder haben einen natürlichen Drang nach Bewegung und frischer Luft. Lässt es die Wetterlage zu, gehen wir mit den Kindern nach draußen.

Wie bitten Sie deshalb, Ihre Kinder so zu kleiden, dass sie jederzeit draußen spielen können. Gummistiefel finden ihren Platz an unseren Gummistiefelbäumen.



Frühling & Herbst (gefütterte) Matschhose und eine Matschjacke

Sommer Sonnenkappe, Badekleidung, Handtuch, Sonnencreme
(zu Hause auftragen)

Winter Schneeanzug oder Schneehose, Schneeschuhe, Handschuhe,
Schal und Mütze

Die beschrifteten Sachen dürfen natürlich am Garderobenplatz Ihres Kindes hängen bleiben. Bitte haben Sie Verständnis, wenn beim intensiven Spielen das eine oder andere Kleidungsstück verschmutzt wird.

B

- **Beschriftung von persönlichen Gegenständen**

Bitte versehen Sie die persönlichen Gegenstände Ihres Kindes (Hausschuhe, Wechselkleidung, Jacke, Brotzeit,...) mit dem Namen oder den Initialen Ihres Kindes, um Verluste und Verwechslungen zu vermeiden.

- **Besprechung des Teams**

Unsere Teambesprechungen finden in der Regel immer dienstags von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr statt. Hier werden pädagogische Themen und Projekte ausgearbeitet, Elternabende und Feste vorbereitet, sowie aktuelle Anliegen besprochen.

- **Besuche in anderen Gruppen**

Die Kinder haben, nach Absprache, die Möglichkeit innerhalb des Kindergartens ihre Geschwister, Freunde oder auch Erzieherinnen in anderen Gruppen zu besuchen.

- **Besuchsregelung**

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihr Kind den Kindergarten regelmäßig besucht. Sollte Ihr Kind an einem oder mehreren Tagen verhindert sein, muss das Kind bei uns telefonisch oder mündlich abgemeldet werden.

Pünktlichkeit und somit Verlässlichkeit beim Bringen und Abholen ist für uns und auch für Ihr Kind von größter Wichtigkeit. Bis spätestens 8.30 Uhr sollten die Kinder im Kindergarten sein.



- **Bewegungserziehung**

Einmal in der Woche hat Ihr Kind den so genannten „Turntag“. An diesem Tag werden den Kindern verschiedene Bewegungsabläufe, der Umgang mit Geräten und Materialien (Bälle, Seile, Reifen, Tücher,...) oder Rhythmik (Bewegung im Einklang mit Musik, Rhythmus und den Sinnen) vermittelt. Bringen Sie dazu bitte ein Turnsäckchen mit. Im Turnsäckchen sollten sich Turnschuhe, eine kurze Hose und ein kurzes T-Shirt mit Beschriftung befinden. Dieses bleibt im Kindergarten und wird des Öfteren zum Waschen mitgegeben.

- **Bildermappe**

Viele Bilder, Kunstwerke und Basteleien Ihres Kindes, die im Kindergarten entstehen, werden in einer großen Mappe gesammelt und am Ende der Kindergartenzeit als Andenken mit nach Hause gegeben.

- **Brotzeit**

Wir praktizieren in unserem Kindergarten das gleitende Frühstück, d.h. die Kinder haben die Möglichkeit in der Zeit von 8.00 Uhr – 10.30 Uhr zu frühstücken. Geben Sie Ihrem Kind ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück mit. Kinder die länger als 13.00 Uhr im Kindergarten sind und nicht für ein warmes Mittagessen angemeldet sind, bringen eine zweite Brotzeit von zu Hause mit. Geben Sie Ihren Kindern bitte keine Milchschnitte, Kinder Pinguin etc. mit. Da wir in unserm Kindergarten auf eine gesunde Ernährung Wert legen, bitten wir Sie deshalb, Ihrem Kind keine Süßigkeiten mitzugeben.

- **Bürotag**

Die Kindergartenleitung hat immer mittwochs ihren Bürotag. Sie dient jederzeit als Ansprechpartner, wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben.



C

- **Christliche Erziehung**

Kinder verschiedener Religionen besuchen unseren Kindergarten. Wir leben ein Miteinander, wir teilen, nehmen Rücksicht aufeinander, trösten und helfen uns gegenseitig.

Im Rahmen einer ganzheitlichen Erziehung feiern wir religiöse Feste, wie Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und Ostern. Sie können das aus unserer Terminplanung im Elternbrief sehen.



E

- **Eingewöhnung**

Die Dauer der Eingewöhnungszeit hängt vom Alter des Kindes und seinen Erfahrungen ab, die es mit anderen Menschen und mit bisherigen Trennungssituationen gemacht hat. Im Alter von 3 bis 6 Jahren beträgt sie erfahrungsgemäß einige Wochen.

Manchmal können jedoch unvorhergesehene Situationen eintreten (z.B. Krankheit...), die eine Verlängerung der Eingewöhnungszeit erfordern. Den genauen individuellen Ablauf der Eingewöhnung Ihres Kindes werden wir mit Ihnen ausführlich besprechen.

- **Elternaktionen**

Die Arbeit im Kindergarten erfordert viele Helfer mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Deshalb sind wir immer dankbar, wenn Eltern im Kindergarten an den verschiedenen Aktionen mithelfen und teilnehmen (z.B. Gartenaktionen, Mithilfe bei Festen usw.)

- **Elternbrief**

In regelmäßigen Abständen erhalten Sie einen Elternbrief, der Sie über Aktuelles, Änderungen, Termine und noch Weiteres informiert.

- **Elternbeirat**

Zur Förderung der besseren Zusammenarbeit von Eltern, pädagogischen Personal und Träger wird in der Einrichtung ein Elternbeirat eingerichtet, der jährlich gewählt wird.

- **Elterngespräche**

Die Elterngespräche, auch Entwicklungsgespräche genannt, finden außerhalb des Gruppengeschehens statt. In der Regel findet ein Mal im Jahr ein Entwicklungsgespräch mit der Erzieherin statt.

In Absprache von Eltern und Erzieherinnen wird gemeinsam ein Termin festgelegt. Dabei geht es um die Entwicklung des Kindes, um seine Themen und Interessen, sowie seinen Alltag im Kindergarten und zu Hause.

Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Der regelmäßige Kontakt zu den Eltern und das Wissen um die häusliche Situation und evtl. Veränderungen helfen uns dabei, besser auf jedes einzelne Kind eingehen zu können.



F

- **Ferien**

Die Ferienzeiten unseres Kindergartens entnehmen Sie bitte unseren Elternbriefen.

- **Feste**

Feste beleben und verschönern den Alltag. Wir feiern nach Möglichkeit die Feste wie sie fallen. So sind Feste wie Fasching, Ostern, Geburtstage, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten bei uns Tradition.

- **Fortbildungen**

Auch wir Erzieherinnen möchten uns weiterbilden, um auf dem neuesten Bildungsstand zu sein. Das pädagogische Personal hat einen Anspruch an Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen teilzunehmen.

- **Fotos**

Während der Kindergartenzeit und bei besonderen Anlässen und Festen werden Fotos von den Kindern gemacht. Bei der Anmeldung können Sie die Einwilligungserklärung unterschreiben.

- **Freispiel**

Das Freispiel bedeutet für das Kind:

Freie Wahl

- des Spielpartners oder der Spielgruppe
- des Spielmaterials
- des Spielortes, z.B. Puppenecke, Bauecke usw.
- der Spieldauer

In der Freispielzeit werden die Kinder dazu angeregt, Eigeninitiativen zu entwickeln und sich im sozialen Umgang miteinander und selbstständigem Handeln zu üben. Sie haben Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen. Die Erzieherin kann dabei Anregungen und Hilfen geben, aber auch Spielpartner sein. In dieser Zeit finden auch täglich Angebote wie Basteln, gezielte Übungen, Bilderbuchbetrachtungen und noch vieles mehr statt.

- **Fundkiste**

Die Fundkiste finden Sie im Eingangsbereich. Bitte sehen Sie bei Verlust persönlicher Gegenstände dort nach oder sprechen Sie uns an.



9

- **Geburtstag**

Den Geburtstag Ihres Kindes feiern wir in den jeweiligen Gruppen. An diesem Tag steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt. Es bekommt ein Geburtstagsgeschenk und erlebt eine tolle Geburtstagsfeier mit seinen Freunden im Kindergarten.

Fällt der Geburtstag Ihres Kindes auf die Ferien oder ein Wochenende so feiern wir ihn selbstverständlich nach. Sie brauchen dafür nichts mitzubringen!

- **Gesundes Frühstück**

Einmal im Monat gibt es in unserem Kindergarten ein „Gesundes Frühstück.“ Es wird gemeinsam mit den Kindern ein Buffet zubereitet und aufgebaut. Die Kinder können sich das holen was ihnen schmeckt und haben die Möglichkeit neues auszuprobieren. An diesem Tag braucht keine Brotzeit von zu Hause mitgebracht werden. Die Frühstückstermine werden rechtzeitig im Christophorus Kurier angekündigt.

- **Gruppen**

In unserem Kindergarten gibt es drei Gruppen: die Regenbogengruppe, die Schmetterlingsgruppe und die Blumengruppe. Die Kinder sind in alters- und geschlechtsgemischten Gruppen untergebracht. Das Alter der Kinder beträgt zwischen 2,5 und 7 Jahren.

- **Gruppenübergreifende Angebote**

An den Nachmittagen und zu bestimmte Situationen oder Anlässen bieten wir gruppenübergreifende Aktivitäten an z.B. Forschen mit Fred, Zwergensprachspiele oder Flinke Füße.

- **Gummistiefel**

Bitte geben Sie ihrem Kind Gummistiefel mit. Diese werden hier deponiert, um auch bei nassen Witterungsbedingungen, vor allem im Frühling und Herbst, das Außengelände zum Spielen und Toben nutzen zu können. Kaufen Sie die Stiefel bitte passend, um Verletzungen zu vermeiden. Kontrollieren Sie bitte regelmäßig die Passfähigkeit und versehen Sie die Stiefel Ihres Kindes mit dem Namen.



H

- **Haftung**

Für persönliche Dinge wie Spielzeug, Kleider, Fahrzeuge etc. übernehmen wir keine Haftung.

- **Hände waschen**

Besonders durch die Hände werden Viren und Bakterien verbreitet, denn sie sind den ganzen Tag mit Gegenständen oder Lebewesen in Berührung.

Deshalb lautet die Devise: Morgens bevor wir die Gruppe betreten: Hände waschen!

- **Hausschuhe**

Die Kinder sollen im Kindergarten Hausschuhe tragen. Kontrollieren Sie bitte, ob die Hausschuhe rutschfest sind, die richtige Größe haben und an den Fersen geschlossen sind, damit die Kinder nicht aus den Hausschuhen heraus rutschen.

- **Hospitation**

Wir bieten für die Eltern der Mittelkinder die Möglichkeit zur Hospitation. An diesem Tag können Sie einen Vormittag mit Ihrem Kind im Kindergarten verbringen.



I

- **Info**

Wichtige Informationen, wie Wochenpläne, finden Sie an der Pinnwand vor der Gruppe. Im Eingangsbereich befindet sich eine große Pinnwand mit Informationen über die Zusatzangebote.

- **Internet**

Unser Kindergarten präsentiert sich im Internet unter www.kindergarten-paulushofen@web.de

K

- **Kleidung**

Im Kindergarten ist bequeme Kleidung erwünscht, die auch ruhig mal schmutzig werden darf.

- **Kochen**

In den Gruppen wird ab und zu gemeinsam mit den Kindern ein Essen zubereitet. Beispielweise im Rahmen eines Projektes oder eines Festes. Genauere Informationen darüber entnehmen Sie der Infowand der jeweiligen Gruppe.

- **Konzeption**

Durch Sie möchten wir unseren Kindergarten und unsere pädagogische Arbeit vorstellen.



• **Kooperation mit anderen Einrichtungen**

Kooperationspartner / Institutionen sind:

- Grundschule Beilngries
- Praxis für Ergotherapie
- Familienberatungsstelle
- Jugendamt
- Gesundheitsamt (Zahnprophylaxe)
- Logopäde
- Frühförderung von verschiedenen Stellen

Kontaktadressen und Informationen der Einrichtung sind über den Kindergarten erhältlich.

• **Krankheit**

Bei ansteckenden Krankheiten dürfen die Kinder den Kindergarten nicht besuchen, um eine Verbreitung oder Ansteckung von anderen Kindern oder gefährdete Personen zu vermeiden.

Bitte benachrichtigen Sie uns telefonisch bis 8.30 Uhr, wenn Ihr Kind krank ist. Wenn es sich um eine der folgenden Krankheiten handelt, darf Ihr Kind die Einrichtung nur in Absprache mit dem Kindergartenpersonal wieder besuchen.

Borkenflechte, EHEC, Meningokokken - Meningitis, Hirnhautentzündung, Keuchhusten, Krätze, Hepatitis A,B und C, Masern, Mumps, bakterielle Ruhr, Salmonellen, Scharlach, Durchfallerkrankungen, Windpocken, Läuse.

Alle ansteckenden Krankheiten müssen von uns per Aushang (anonym) im Kindergarten bekannt gegeben werden.

Ein Kind mit Fieber darf die Einrichtung fieberfrei erst nach 24 Stunden, bei Durchfall oder Erbrechen erst nach 48 Stunden wieder besuchen.

Bitte lassen Sie Ihrem Kind die Zeit zu Hause, die es benötigt, um gesund zu werden.

• **Kündigung durch den Träger**

Der Träger kann den Vertrag mit Angabe von Gründen mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende schriftlich kündigen.

Eine fristlose Kündigung zum Ende des laufenden Monats ist nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zulässig. Der Träger hat vor Ausspruch einer fristlosen Kündigung die Eltern anzuhören.

Das Betreuungsverhältnis endet nach einer fristlosen Kündigung sofort, wenn Tatsachen vorliegen, auf Grund derer dem Träger die Fortsetzung des Betreuungsverhältnisses bis zum Ende des laufenden Monats nicht zugemutet werden kann.



- **Kündigung durch die Eltern**

Die Eltern können den Vertrag ohne Angaben von Gründen mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende schriftlich kündigen. Zu einem Zeitpunkt zwischen dem 1. Juni und dem 31. August ist die Kündigung unter Einhaltung der Frist nur zum Ende des Kindergartenjahres (31. August) möglich.

Einer Kündigung bedarf es nicht, wenn das Kind zum Ende des Kindergartenjahres eingeschult wird.

M

- **Material**

Von Zeit zu Zeit werden leere Schachteln, Klopapierrollen, Stoffreste, Wolle, Taschentücher und Ähnliches gesammelt. Nähere Auskünfte erhalten Sie an den Infowänden.

- **Medikamente**

Sollte Ihr Kind dauerhaft auf Medikamente angewiesen sein, sprechen Sie dies bitte mit uns ab. Hierfür erhalten Sie von uns ein Formular für die schriftliche Anweisung vom Arzt, bezüglich des Medikaments, die Verabreichung und die Dauer mit dazugehöriger Einweisung.

- **Mithilfe**

Um Feste und Veranstaltungen durchzuführen, **brauchen wir die Unterstützung der Eltern**. Bitte tragen Sie sich in die Helferlisten ein, die an der Tür im Eingangsbereich bei Bedarf zu finden sind.

- **Mittagessen**

Es besteht die Möglichkeit, dass Ihr Kind ein warmes Mittagessen bezieht. Dieses wird von der Metzgerei Rucker- Forster aus Beilngries frisch zubereitet und geliefert.



N

- **Nasses Wetter**

Bei nassem Wetter sollte der Gruppenraum nicht mit nassen Schuhen betreten werden. Den Kinderwagen stellen Sie bitte im Eingangsbereich ab.

O

- **Offenheit**

Unstimmigkeiten und Probleme, sowie Wünsche und Anregungen von Ihrer Seite sollten stets offen angesprochen werden. Wir sind stets für Fragen, Anregungen und Kritik offen.

- **Ordnung im Kindergarten**

Wir legen großen Wert auf die Ordnung am Garderobenplatz der Kinder. Hausschuhe gehören in die Bankleiste und die Straßenschuhe darunter auf den Boden. Die Schuhe werden mit einer Klammer zusammengehalten.

P

- **Pädagogische Planung**

Die Beobachtungen der Alltagssituationen können Grundlagen zu Themen und Projekten werden. Die Wünsche und Vorstellungen der Kinder werden in die Planung integriert. So entsteht ein Thema oder auch ein Projekt mit verschiedenen Aspekten und Bereichen (z.B. Bilderbücher, Lieder, Geschichten, Bewegungsangebote, Gestaltungsangebote, Ausflüge...)



- **Pädagogischer Planungstag**

Einmal im Jahr findet der „Pädagogische Planungstag“ statt. An diesem Tag werden wichtige Themen für das neue Kindergartenjahr besprochen, deshalb ist der Kindergarten geschlossen.

- **Projekte**

Projekte in den jeweiligen Gruppen ziehen sich über einen längeren Zeitraum hin und sind aufeinander aufbauende Angebote zu einem bestimmten Thema. Die Themenwahl entspricht dabei der Erfahrungswelt und den Interessen der Kinder z.B. Mensch- und Tierwelt, Naturwissenschaft, Märchen, Jahreszeiten etc. Hierzu formulieren wir eine Zielsetzung, welche wir in den unterschiedlichsten Bereichen durch gezielte Angebote umsetzen. Zu diesen zählen unter anderem Musik, Rhythmik, Werken, Gestalten, Geschichten u.v.m. Diese Aktivitäten sind alters- und entwicklungsgemäß, so dass die Kinder eine ganzheitliche Förderung erfahren.

- **Pünktliches Abholen**

Bitte holen Sie Ihr Kind **pünktlich** zu den angegebenen Zeiten ab. Bei Notfällen und Ausnahmen rufen Sie bitte im Kindergarten an.

R

- **Rücklaufzettel**

Einladungen und Informationen enthalten des Öfteren Rücklaufzettel, die auch bei Nichtteilnahme im Kindergarten wieder abgegeben werden sollten.

- **Regeln und Rituale**

Regeln und Rituale sind im Zusammenleben einer Gruppe wichtig und nötig um das Wohl aller zu schützen. Sie dienen den Kindern auch als Orientierung im Umgang miteinander, als auch der Vermittlung verschiedener Werte. Regeln müssen auf die Situation und die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt sein, nur dann sind sie sinnvoll. Deshalb erarbeiten wir verschiedene Regeln zusammen mit den Kindern und halten diese auch gemeinsam ein.



S

- **Schließtage**

Die regelmäßigen Öffnungszeiten und die Tage, an denen die Einrichtung geschlossen ist (Schließzeiten), werden vom Personal festgelegt und bekannt gegeben. Schließzeiten sind insbesondere möglich in Ferienzeiten, sowie anlässlich von Fortbildungen des Personals.

Die Schließzeiten werden den Eltern rechtzeitig, in der Regel zu Beginn des Kindergartenjahres, bekannt gegeben.

- **Spaziergänge**

Es sind bei der Planung unserer pädagogischen Arbeit als auch im Rahmen von Projekten immer wieder Spaziergänge vorgesehen. Diese werden ab und zu an Stelle der angeleiteten Bewegungsstunden oder auch spontan durchgeführt. Für die Kinder sind solche Spaziergänge immer ein Gemeinschafts- und Naturerlebnis. Sie bewegen sich an der frischen Luft und werden immer dazu angehalten nicht achtlos durch die Landschaft zu gehen. Sie können die Natur beobachten, Veränderungen wahrnehmen und Neues entdecken. Hierbei werden auch Verkehrsregeln geübt.

- **Spielzeugtag**

Montags ist bei uns Spielzeugtag. Hier haben die Kinder die Möglichkeit ein Spielzeug von Zuhause mitzubringen. Der Kindergarten ist nicht für Verlust oder Beschädigungen des Spielzeugs verantwortlich.



T

- **Taschentücher**

Bei Bedarf hängen wir einen Zettel an die Pinnwand der Gruppe.

- **Telefon**

Unsere Nummer lautet: 08461/8468

- **Träger**

Die katholische Kirchenstiftung Paulushofen ist der Träger unseres Kindergartens.

- **Turnen**

Ihr Kind benötigt zum Turnen einen Turnbeutel mit leicht an- und ausziehbarer Turnkleidung. Schmuck, wie z.B. Ohrringe und Ketten, müssen, aufgrund der leichten Gefahr von Verlust und Verletzung beim Turnen, schon zuhause abgenommen werden.

U

- **Unfälle**

Bei Unfällen wird Ihr Kind von den Erzieherinnen im Kindergarten erstversorgt. Ist es notwendig, dann werden Sie informiert. Deshalb bitten wir, neben der Festnetz- und der Handynummer auch diverse Notfallnummern (Großeltern, Nachbarn) zu hinterlegen.

Wichtig für Unfälle sind aktuelle Impfungen und umfassende Angaben zu Allergien oder Problemen Ihres Kindes bei der Anmeldung.



W

- **Wechselkleidung**

Ihr Kind benötigt einen Satz Wechselkleidung für den Notfall.

Zum Schluss noch Fragen?

...dann sprechen Sie uns an! ☺